

Schauspielhaus Düsseldorf.

Freitag, den 16. Dezember 1910: (16. Vorstellung Abonnement B)

Judith

Eine Tragödie in 5 Aufzügen von Friedrich Hebbel.

Regie: Gustav Lindemann.

Personen:

Judith	Louise Dumont	Assad	Fred Rösselmann
Holofernes	Franz Everth	Daniel, sein Bruder stumm und blind	Richard Feist
Erster Hauptmann des Holo- fernes	August Weber	Samaja, Assads Freund	Arthur Ehrens
Zweiter " " "	Fritz Reiff	Delia, Weib des Samaja	Helene Robert
Dritter " " "	Paul Wiegner	Samuel, ein uralter Greis	Heinrich Löwenfeld
Der Kämmerer des Holofernes	Theodor Kigler	Sein Enkel	Elisabeth Wigge
Der Bote des Königs	Max Oswald	Mirza, die Magd Judith's	Emma Boic
Ein Oberpriester	George Schnell	Hosea	Richard Oswald
Achior, Hauptmann d. Moabiter	Bernhard Goetzke	Ben	Fritz Reiff
Ein Trabant	Marcel Brom	Ammon	Hermann Stolle
Ein Krieger	Eugène Dumont	Ein Weib	Elsa Dalands
Gesandter von Mesopotamien	Herbert Hübner	Eine Mutter	Paula Janower
Gesandter von Lybien	Richard Weichert	1. Wache	Peter Esser
Ephraim	Walter Steinbeck	2. Wache	Karl Frank
Der Aelteste von Bethulien	Paul Henckels		

Bürger, Frauen, Kinder, Priester Älteste in Bethulien, assyrische Priester, Gesandte von Lybien u. Mesopotamien.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der eiserne Vorhang.
 Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Ende der Vorstellung 11 Uhr. Einlass 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Samstag, den 17. Dezember 1910:

Die törichte Jungfrau

Schauspiel in vier Akten von Henry Bataille.

Sonntag, den 18. Dezember 1910:

11 $\frac{1}{2}$ Uhr Matinée: **Weihnacht deutscher Kunst** (mit dem Weihnachtsspiel „Das Gottes Kind“)
 Nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen: **Frühlingserwachen**

Abends 8 Uhr:

Der Feldherrnhügel

Schnurre in 3 Akten von Roda Roda und Karl Rössler.

Die **Serienvorstellungen** zu **ermässigten Preisen** werden ab 1. Januar 1911 eingeführt.

Die Sammelkarten (Preis für 24 Vorstellungen)

Im ganzen Parkett und . Rang M. 42. —

im 2. Rang M. 8. —

excl. Städt. Billetsteuer und Garderobegebühr, werden schon jetzt in den Kassenstunden von der **Rendantur** abgegeben.

Weihnachtsbons.

Der Verkauf der Weihnachtbons für Logen, Parkett und II. Rang Balkon, die zum Besuch von **drei** beliebigen, klassischen oder modernen Vorstellungen (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) berechtigen, hat begonnen. Die Bons sind gültig vom 20. Dezember 1910 bis 10. Februar 1911.

PREISE DER BONNS:

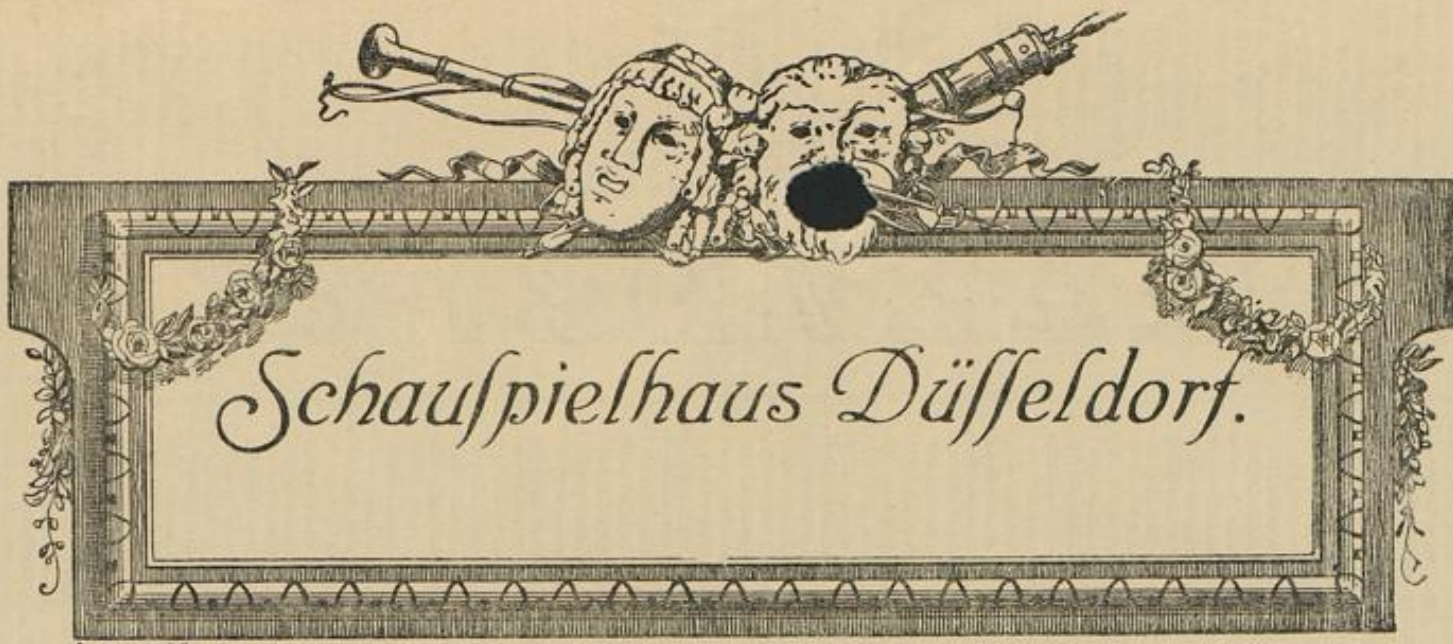
Logen und I. Parkett Mk. 9.—

II. Parkett „ 7.—

II. Rangbalkon „ 4,70

einschliesslich Billetsteuer und Garderobegebühr.

Buchdruckerei Öhlischläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Freitag, den 1

1910: (16. Vorstellung
Abonnement B)

Judith

Eine Tragödie

von Friedrich Hebbel.

Judith Louise
Holofernes Franz H
Erster Hauptmann des Holo-
fernes August
Zweiter " " " Fritz R
Dritter " " " Paul W
Der Kämmerer des Holofernes Theodor
Der Bote des Königs Max Os
Ein Oberpriester George
Achior, Hauptmann d. Moabiter Bernhar
Ein Trabant Marcel
Ein Krieger Eugène
Gesandter von Mesopotamien Herbert
Gesandter von Lybien Richard
Ephraim Walter
Der Aelteste von Bethulien Paul H

Fred Rösselmann
in Bruder stumm
Richard Feist
sads Freund Arthur Ehrens
o des Samaja Helene Robert
uralter Greis Heinrich Löwenfeld
Magd Judith's Elisabeth Wigge
Emma Boic
Richard Oswald
Fritz Reiff
Hermann Stolle
Elsa Dalands
Paula Janower
Peter Esser
Karl Frank

Nach dem 2. Akte 15 Minuten P
Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

er Pause fällt der eiserne Vorhang.
Vorstellung 11 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.

Die tön

ungfrau

11 1/2 Uhr Matinée: **Weihnacht d**
Nachmittags 3 Uhr zu kleinen Prei

910:
hlnachtsspiel „Das Gottes Kind“)

Der Fe

nhügel

Die **Serienvorstellungen** zu **ermässigten Preisen** werden ab 1. Januar 1911 eingeführt.

Die Sammelkarten (Preis für 24 Vorstellungen)

Im ganzen Parkett und . Rang M. 42. —

im 2. Rang M. 8. —

excl. Städt. Biletsteuer und Garderobegebühr, werden schon jetzt in den Kassenstunden von der **Rendantur** abgegeben.

Weihnachtsbons.

Der Verkauf der Weihnachtsbons für Logen, Parkett und II. Rang Balkon, die zum Besuch von **drei** beliebigen, klassischen oder modernen Vorstellungen (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) berechtigen, hat begonnen. Die Bons sind gültig vom 20. Dezember 1910 bis 10. Februar 1911.

PREISE DER BONNS:

Logen und I. Parkett Mk. 9.—

II. Parkett „ 7.—

II. Rangbalkon „ 4,70

einschliesslich Biletsteuer und Garderobegebühr.

Buchdruckerei Öhligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.